

42-Rh-219 - 28.10.1998.

# Nackenheimmer dürfen öfter auf Insel

Verwaltungsgericht: Strenge Verordnung der Bezirksregierung unzulässig – Neuer Bescheid in Arbeit

**Die Ortsgemeinde Nackenheim und die Bezirksregierung müssen sich über die Nutzung der Rheininsel Kisselwörth neu verständigen. Die Neustädter Behörde hatte die Nackenheimer angewiesen, das Naturschutzgebiet nur noch bei Festen zu betreten. Diese Regelung ist nach Auffassung des Mainzer Verwaltungsgerichts nicht zulässig.**

■ Von Andreas Tews

NACKENHEIM. Strittig war, wie oft die unlängst von der Ortsgemeinde gekaufte Fuß-

gängerfähre zur Kisselwörth übersetzen darf. Nach der Entscheidung der Richter ist der strenge Bescheid der Bezirksregierung hinfällig. Jetzt muß ein neuer erarbeitet werden.

Nackenheims Bürgermeister Bardo Kraus (CDU) ist nach der jüngsten Entwicklung verhalten optimistisch. Er fordert, daß die Fähre ab Anfang Juni dreieinhalb Monate lang regelmäßig zur Insel übersetzen darf. „Es wäre doch pervers, wenn wir künftig künstlich Feste schaffen müßten, damit wir auf die Insel dürfen“, erklärte der Bürger-

meister. Um einen neuen Bescheid vorzubereiten, hat die Bezirksregierung mit ihm bereits ein Treffen vereinbart.

Die Neustädter Behörde wollte sich genauso wie der von ihr beauftragte Biotopbetreuer Jürgen Dechent zu dem Gerichtsentscheid nicht äußern: Die schriftliche Urteilsbegründung soll abgewartet werden.

„Prinzipiell“ könnte sich Jens Tauchert, Vorsitzender des Vereins Lebenswertes Nackenheim (VLN), damit anfreunden, wenn das Naturschutzgebiet der Bevölkerung

wieder öfter offenstünde. Der VLN pflegt im Auftrag des Landes die als Vogelbrutgebiete wertvollen Streuobstwiesen auf der Kisselwörth. Nach Taucherts Ansicht sollen aber die besonders empfindlichen Biotope der Insel geschützt werden. Es müsse deutlich gemacht werden, daß Spaziergänger und Hunde in Naturschutzgebieten die Wege nicht verlassen dürfen. Der VLN-Vorsitzende machte klar: Wenn es trotzdem zu Schäden kommt, müsse es für die Kisselwörth wieder strengere Regelungen geben.